

# presse

---

## Reaktion auf Staeck-Postkarte verräterisch

Auf die Postkarte des Grafikdesigners Klaus Staeck erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Joachim Poß:

„Die völlig überzogenen Reaktionen auf die Staeck-Postkarte machen deutlich: Bestimmte Bevölkerungskreise und Parteien fühlen sich stark betroffen.

Darüber hinaus zeigen die Stellungnahmen, wer und warum die Oberschichtenkriminalität „Steuerbetrug“ verharmlosen will.

Hier geht es aber nicht nur um ein strafrechtliches, sondern um ein zentrales Gerechtigkeitsproblem.

Die SPD wird beim Thema Steuerbetrug und manipulative Steuergestaltung nicht locker lassen.“